

Der Mann mit dem richtigen Gespür

Nach dem Regenrennen in Interlaken fanden die 31 Fahrerinnen und Fahrer bei dem ebenfalls von der ACS-Sektion Bern ausgetragenen Slalom in Saanen wieder ideale Verhältnisse vor. Der Name des siegreichen Teams war jedoch derselbe. Marcel Muzzarelli liess schon in den Trainingsläufen keinen Zweifel offen, dass er nach dem Auftaktrennen in Frauenfeld auch in Saanen gewinnen will. Unklar war eigentlich nur sein Vorsprung, und dieser betrug nach dem schnelleren der beiden Läufe auf dem flüssig gesteckten Flugplatzkurs 1,24 Sekunden. Nur auf dem letzten, engeren Sektor auf den Nebenwegen nahm Muzzarelli bewusst etwas Gas raus, um keinen Torfehler zu riskieren. Aber auch so reichte es immer noch zu klaren Bestzeiten.

Der im Thurgau heimisch gewordene Bündner war auch mit Abstand der schnellste Pilot mit der leistungsstarken Limousine. Offenbar versteht es der mehrfache Markenpokalsieger als Einziger, das Drehmoment des Opel Astra OPC auszunutzen. Nachdem auch Fabio Nassimbeni mit dem gleichen Auto in Interlaken gewonnen hatte, führt die Garage Metropol aus Amriswil den OPC-Teamcup mit drei glatten Siegen verlustpunktfrei an.

Hingegen kassierte Fabio Gubitosi als Leader der Einzelwertung eine seltene Niederlage. Im Training hielt er sich als drittschnellster Corsa-Pilot hinter Denis Genton und René Zogg noch vornehm zurück. Doch mit der besseren der beiden Laufzeiten vermochte sich der sieggewohnte Opel-Distriktleiter aus Chur nur noch um eine Position zu

verbessern. Dafür jubelte Denis Genton, der 2014 zum ersten Mal ins Lenkrad des Corsa von Titelverteidiger Guex Motorsport aus Bremblens griff. «Ich mag diesen Kurs, vor allem die engeren Passagen», schwärmte der 24-jährige Waadtländer. Im Vorjahr gewann Genton bei den Slaloms von Romont und Bière in der Corsa-Wertung, und dies will er in Chamblon wiederholen.

Eine starke Mannschaftsleistung bot das Team der Auto Germann AG aus Hunzenschwil, das Martin Döbeli und René Zogg auf die Ränge 4 und 5 brachte. So behaupten die Aargauer weiterhin mit wenigen Punkten Rückstand den dritten Zwischenrang im Teamcup hinter Metropol und Opel Suisse. Enrico Fent und Louis Zünd waren auf den Plätzen 6 und 7 mit fünf Sekunden Rückstand die besten Astra-Piloten hinter Muzzarelli. Die Wildbachgarage aus Wetzikon brachte den abwechselnd von Markus und Jürg Fehr pilotierten Corsa OPC mit den fast genau gleichen Zeiten auf die ebenfalls guten Ränge 8 und 9. Hingegen konnte sich Dylan Saucy nicht richtig mit diesem Kurs anfreunden, sodass er sich mit dem zehnten Rang begnügen musste. Zum vierten Meisterschaftslauf geht es am 22. Juni auf den Waffenplatz von Chamblon. Keine Frage, dass die Fahrer aus den Teams von Metropol und Opel Suisse wieder aus vollen Rohren nach besten Punktzahlen schiessen werden.

Resultate Slalom Saanen

3. Lauf zur OPC Challenge 2014, 17. Mai

1. Marcel Muzzarelli (Amriswil), Team Metropol Garage	1'47,08
2. Denis Genton (Bremblens), Guex Motorsport	1'48,32

3. Fabio Gubitosi (Chur), Opel Suisse Team	1'49,69
4. Martin Döbeli (Oberkulm), Auto Germann Racing	1'49,96
5. René Zogg (Auenstein), Auto Germann Racing	1'50,13
6. Enrico Fent (Wattwil), Hirn Racing	1'52,12
7. Louis Zünd (Altstetten), Mobil Center Blitz	1'52,15
8. Markus Fehr (Wetzikon), Wildbachgarage	1'52,18
9. Jürg Fehr (Wetzikon), Wildbachgarage	1'52,22
10. Dylan Saucy (Boncourt), Autos GT SA	1'52,50

Stand nach 3 Läufen

Einzelwertung: 1. Gubitosi, 112 Punkte; 2. Muzzarelli, 80; 3. Saucy, 78; 4. J. Fehr, 74; 5. Zünd, 60; 6. Zogg, 54; 7. M. Fehr, 54; usw.

Teamcup: 1. Metropol Garage AG, 120 Punkte; 2. General Motors Suisse SA, 112; 3. Auto Germann AG, 104; 4. Wildbachgarage AG, 84; 5. Autos GT SA, 78; 6. Garage Guex SA, 74; usw.

Nächster Lauf: Slalom Chamblon am 22. Juni.